

11-16/0444

E: 15.10.12/E



Sozialdemokratische Partei
Deutschlands

Fraktion in der Stadtverordneten-
versammlung Friedberg / Hessen

Fraktionsvorsitzende:
Marion Götz, 61169 Friedberg/H., Obere Liebfrauenstraße 8
Tel. 06031 / 61863



Bündnis 90 / Die Grünen

Fraktion in der Stadtverordneten-
versammlung Friedberg / Hessen

Fraktionsvorsitzender:
Horst Weitzel, 61169 Friedberg/H., Katharina-Schackey-Straße 2
Tel. 06031 / 92969

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Hendrik Hollender
Mainzer-Tor-Anlage 6
61169 Friedberg

12.10.2012

Sehr geehrter Herr Hollender,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordne-
tensitzung:

Buslinien für Friedberg

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, auf den Zweckverband Oberhessische Versorgungs-
betriebe (ZOV) einzuwirken, dass die Qualität des von der Stadt Friedberg finanzierten
Busverkehrs im Stadtgebiet möglichst weitgehend den folgenden Kriterien entspricht:

- Fester Takt für Abfahrtszeiten an den Haltestellen, insbesondere zwischen 9:00 Uhr
und 22:00 Uhr
- Direkte Verbindung zur Kaiserstraße und zum Bahnhof
- Bedarfsorientierte Versorgung in der Qualität der Kategorie 1¹ gemäß dem
Nahverkehrsplan

Über die Qualität der Busverbindungen in Bezug auf die o. g. Kriterien ist der Stadt-
verordnetenversammlung jährlich schriftlich zu berichten.

Begründung:

Der ZOV plant und organisiert in Kooperation mit weiteren Institutionen und Organi-
sationen und in Abstimmung mit den kommunalen Gebietskörperschaften den Bus-
verkehr für den Wetteraukreis. Dabei werden primär die Anforderungen der über-

¹ Erläuterung siehe Begründung

örtlichen Busverbindungen und des Schülerverkehrs berücksichtigt. Eine darüber hinausgehende Versorgung von städtischen Bereichen, die nicht auf den überörtlichen Verbindungslinien liegen, muss von den Kommunen allein finanziert werden.

In Friedberg versorgen u.a. die Linie FB-08 (Ockstadt - Barbaraviertel) und die Linie FB-09 (Friedberg West - Gewerbegebiet West - Karlsbader Straße) Bereiche, deren Anbindung der Stadt bzw. den Stadtwerken unmittelbar in Rechnung gestellt wird. Insgesamt bestellt und bezahlt die Stadt Friedberg jährlich ca. 100.000 km Busverkehr.

Der ZOV schreibt derzeit zwei Buslinienpakete aus (Fahrplanstart Dezember 2014 für voraussichtlich acht Jahre):

- FB-02, FB-08, FB-09, FB-16
Ockstadt, Barbaraviertel, Vorstadt zum Garten, Friedberg West, Gewerbegebiet West, Frankfurter Straße
- FB-01, FB-03, FB-04
Ossenheim, Bauernheim

Der Nahverkehrsplan (Fortschreibung 2009 - 2013) empfiehlt für Friedberg im Kernbereich die Versorgung der Kategorie 1 und für die Fläche die Kategorie 2. Dies bedeutet im Grundangebot ...

- montags bis freitags
 - Kategorie 1: ½h-Takt von 5:30 bis 22:00 Uhr mit 34 Fahrtenpaaren
 - Kategorie 2: 1h-Takt von 5:30 bis 22:00 Uhr mit 17 Fahrtenpaaren
- samstags
 - Kategorie 1: 1h-Takt von 5:30 bis 10:00 Uhr,
½h-Takt von 10:00 bis 16:00 Uhr,
1h-Takt von 16:00 bis 20:00 Uhr mit 20 Fahrtenpaaren
 - Kategorie 2: 1h-Takt von 5:30 bis 20:00 Uhr mit 13 Fahrtenpaaren
- sonntags
 - Kategorie 1: nach Bedarf mit 10 Fahrtenpaare
 - Kategorie 2: nach Bedarf mit 17 Fahrtenpaare

Zur Nutzungsfreundlichkeit in einem qualitätvollen Nahverkehr gehört unter anderem die möglichst weitgehende Einhaltung eines Takts, damit die Abfahrtszeiten leicht zu merken sind. Dies sollte insbesondere im Regelverkehr (außerhalb der Schulanfangs- und -endzeiten) umgesetzt werden. Beispiele für aktuelle Abfahrtszeiten ohne Takt:

- FB-08 (Ockstadt - Am Kirschberg) Mo-Fr.:
..., 8:22, 9:22, 10:22, 11:32, 12:42, 13:32, 14:08, 15:18, 16:08, 16:36, ...
- FB-01 (Bauernheim) Mo-Fr (außerhalb der Schulferien):
..., 8:37, 9:55, 11:25, 12:20, 13:10, 14:09, 14:55, 16:05, ...

Auf der Linie FB-07 wird ein einheitlicher Takt bereits derzeit weitgehend berücksichtigt.

Darüber hinaus sollten bei den Busverbindungen zur Kaiserstraße und zum Bahnhof große Umwege im Stadtgebiet vermieden werden, damit der Busverkehr eine attraktive Alternative zum Individualverkehr darstellt. Demgegenüber benötigt derzeit die Linie FB-09 für die Strecke vom Burgfeld zum Bahnhof laut Plan 21 Minuten, FB-08 benötigt für die Strecke von der Kindertagesstätte Rübenburg zum Bahnhof 14 Minuten. In der

Sitzung des Ausschusses für Energie, Wirtschaft und Verkehr am 25. April 2012 wurde vom Vertreter des ZOV hierzu in Aussicht gestellt, alternative Routen und Zuschnitte von Buslinien zu prüfen.

Bei der Planung und Ausführung des Busverkehrs im Stadtgebiet muss der ZOV neben den Anforderungen der Stadt Friedberg auch die Anforderungen des Schul- und Berufspendelverkehrs und der überörtlichen Verbindungen berücksichtigen. Eine Optimierung des Busverkehrs nimmt dabei auch auf die Arbeitszeitregelungen und den vorhandenen Fahrzeugpark Rücksicht. So werden Leerfahrten von Bussen sowie unwirtschaftliche Kosten vermieden.

Gleichzeitig liegt die möglichst weitgehende Ausgestaltung des von der Stadt finanzierten Busverkehrs nach den oben genannten Kriterien im Interesse der Friedberger Bürgerinnen und Bürger, da sie die Attraktivität des öffentlichen Nahverkehrs für den Fahrgast erhöhen und so zu einer Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs im Stadtgebiet beitragen kann.

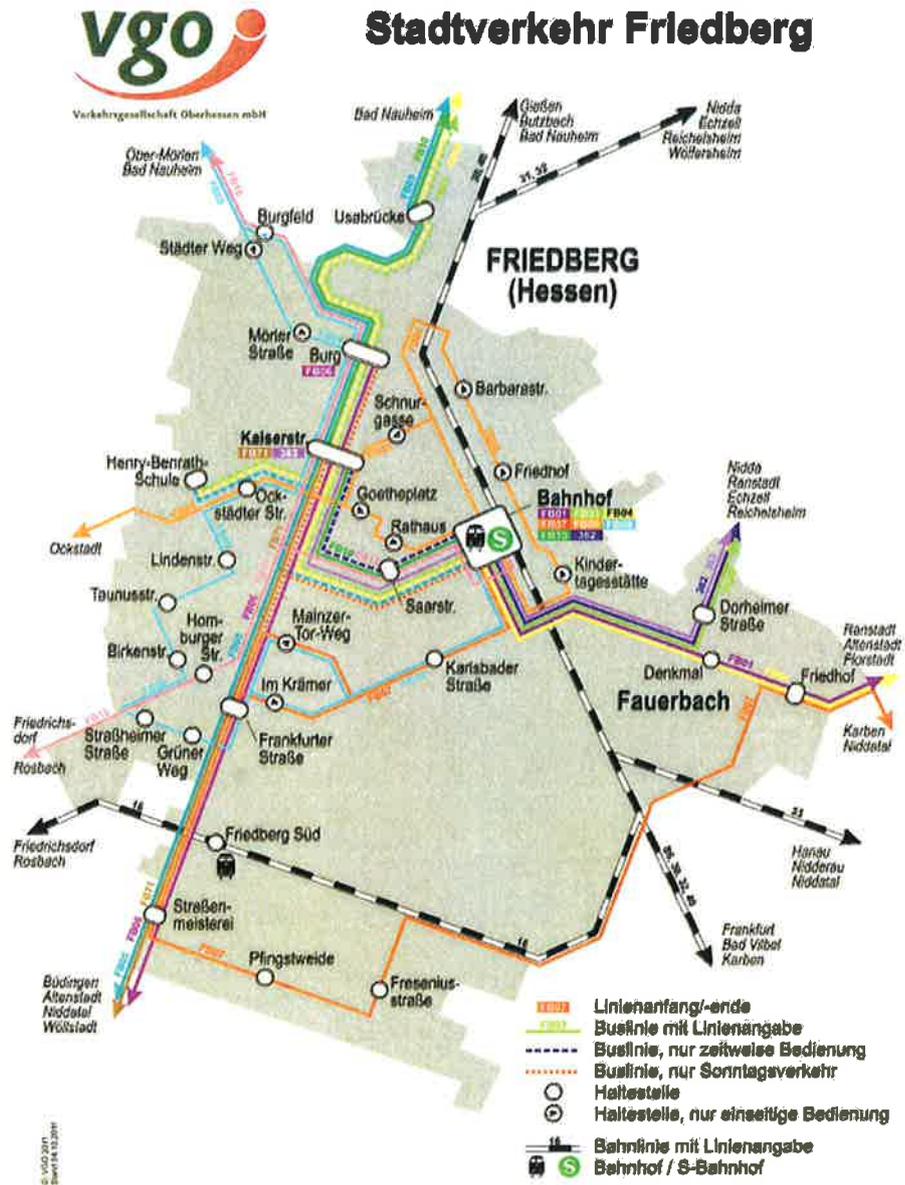


Marion Götz
Fraktionsvorsitzende



Horst Weitzel
Fraktionsvorsitzender

Derzeitiger Buslinienplan:



Buslinienpläne im Internet

<http://www.vgo.de/vgo/vgo.nsf/c/Fahrpläne,Wetteraukreis,Buslinien>

Nahverkehrsplan im Internet

<http://www.zov.de/zov/zov.nsf/c/ZOV-Verkehr,Downloads>